

GZ: UW.4.1.1/0004-IV/1/2018

Wien, am 22. Juni 2018

ZUR VERÖFFENTLICHUNG BESTIMMT

23/13

VORTRAG AN DEN MINISTERRAT

Gegenstand: Österreichisch-Schweizerische Kommission für die Wasserkraftnutzung der gemeinsamen Innstrecke (Innkommission) und Gemeinsame Aufsichtskommission; Protokoll der Tagung vom 15. bis 16. Februar 2018;
Einbringung in den Ministerrat

Am 15. und 16. Februar 2018 trat die Österreichisch-Schweizerische Kommission für die Wasserkraftnutzung der gemeinsamen Innstrecke (vgl BGBl. III Nr. 99/2008 – Innkommission) in Innsbruck unter österreichischem Vorsitz (Mag. Charlotte Vogl, Leiterin der Abteilung Wasserlegistik und -ökonomie im Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus) zusammen.

In der Aufsichtskommission stellte die Gemeinschaftskraftwerk Inn GmbH (GKI) den Stand des Projektes dar, die Präsentationsunterlagen sind Anlage 1 zum Protokoll. Zum Diskussionspunkt Zukunft der Innkommission wurden die Grundlagen der Innkommission, Anlage 2 (a und b) zum Protokoll, besprochen. Am Tag davor fand eine Besichtigung der Baustellen Prutz, Maria Stein und Ovella durch die Kommissionsmitglieder statt.

Wie in den letzten Jahren verliefen die Verhandlungen in ausgezeichneter Atmosphäre und im gegenseitigen Einvernehmen und waren in hohem Maße vom Verständnis für die Probleme beider Seiten getragen.

Das über die Ergebnisse der Beratungen verfasste Protokoll, welches von den Leiterinnen und Leitern der Delegationen unterfertigt wurde, wird dem Ministerrat vorgelegt.

Ich stelle daher den

A n t r a g,

die Bundesregierung wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

Die Bundesministerin:

Köstinger